

Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung – DS-GVO

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach der von uns gewünschten oder von uns zu erbringenden Leistung.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:
BVT Beratungs-, Verwaltungs- und Treuhandgesellschaft
für internationale Vermögensanlagen mbH
Tölzer Straße 2
82031 Grünwald
Telefon: +49 89 38165-0
Fax: +49 89 38165-201
E-Mail: info@bvt.de

Unser Datenschutzbeauftragter ist:
Christian Volkmer
Projekt 29 GmbH & Co. KG
Telefon: +49 941 2986930
E-Mail: datenschutz@bvt.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden oder anderen Betroffenen erhalten.

Zudem verarbeiten wir - soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich - personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handels- und Vereinsregister, Transparenzregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von verbundenen Unternehmen (z. B. der derigo GmbH & Co. KG und den von dieser verwalteten Investmentgesellschaften), einer Vertriebsstelle (z. B. Ihrem Kreditinstitut oder Ihrem Finanzanlagenvermittler) oder von sonstigen Dritten (z. B. Ihrem Steuerberater oder einem Unternehmen, mit dem wir Ihnen den Abschluss eines Vertrages vermittelt haben) berechtigt übermittelt werden.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Vorname, Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Signaturen, Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort, Adressen (auch E-Mail-Adressen), Telefon- und Faxnummern, Bankverbindungen und steuerliche Daten (zuständige Finanzbehörden, Steuernummern). Darüber hinaus können dies auch Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen und rechtlichen Verpflichtungen sein (z. B. in Bezug auf die von Ihnen unter unserer Vermittlung geschlossenen Verträge), Informationen über Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse (z. B. Art, Höhe und Herkunft von Vermögenswerten), Werbe- und Vertriebsdaten, Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokolle, Angaben zu Ihrem Sachverstand, Ihren Erfahrungen und Kenntnissen) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO)

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, um unsere Tätigkeit als Finanzanlagenvermittler (gemäß § 34 f der Gewerbeordnung) und Darlehensvermittler (gemäß § 34c der Gewerbeordnung) zu erbringen, im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Kunden oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z. B. Anteile

an Investmentvermögen, Vermögensanlagen im Sinne des § 1 Abs. 2 des Vermögensanlagegesetzes, Darlehen) und können unter anderem die Anlagevermittlung, die Anlageberatung oder die Vermittlung des Abschlusses von Darlehensverträgen umfassen.

b) Zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DS-GVO)

Als Finanzanlagenvermittler und Darlehensvermittler müssen wir vielfältige gesetzliche Anforderungen erfüllen (z. B. nach der Finanzanlagenvermittlungsverordnung, der Makler- und Bauträgerverordnung, dem Kapitalanlagegesetzbuch, dem Vermögensanlagegesetz oder den Steuergesetzen) sowie aufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Gewerbeaufsicht und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht) genügen. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprevention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, die Bewertung Ihres Sachverstands, Ihrer Erfahrungen und Kenntnisse (bei Anteilen an Investmentgesellschaften, die nur an besondere Kategorien von Anlegern vertrieben werden dürfen) sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken unseres Unternehmens und der mit uns verbundenen Unternehmen.

c) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Geltendmachung von Ansprüchen und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs unseres Unternehmens und seiner Vertragspartner,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten,
- Videoüberwachung zur Wahrung der Gebäude- und Anlagensicherheit und der Sicherheit unserer Mitarbeiter,
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten,
- Risikosteuerung in unserem Unternehmen und bei verbundenen Unternehmen sowie bei den von der derigo GmbH & Co. KG verwalteten Investmentgesellschaften.

d) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Nutzung von Telefon- und E-Mail- oder Postadresse für Werbemaßnahmen, Versand von Einladungen zu Vertriebsveranstaltungen oder Newslettern) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn sie das Datengeheimnis wahren. Dies sind Unternehmen in den Kategorien rechtliche Dienstleistungen, Buchhaltung und Rechnungslegung, Beantwortung Ihrer Anfragen, IT-Dienstleistungen, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung sowie Vertrieb und Marketing.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unseres Unternehmens ist zunächst zu beachten, dass wir zur vertraulichen Behandlung aller personenbezogenen Daten verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn dies zur Erfüllung unserer vertraglichen oder

gesetzlichen Verpflichtungen geboten ist, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- derigo GmbH & Co. KG und die von ihr verwalteten Investmentgesellschaften.
- Unternehmen, mit denen wir Ihnen den Abschluss eines Vertrages vermittelt haben.
- Finanzanlagenvermittler, Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (z. B. Ihr Berater, Ihr kontoführendes Institut).
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Gewerbeaufsicht, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns von der Vertraulichkeit gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit

- es zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich ist (z. B. wenn Ihr kontoführendes Institut seinen Sitz in einem Drittstaat hat),
- es gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Darüber hinaus übermitteln wir keine personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten oder internationale Organisationen. Wir nutzen aber für bestimmte Aufgaben Dienstleister, die meistens ebenfalls Dienstleister nutzen, die ihren Firmensitz, Mutterkonzern oder Rechenzentren in einem Drittstaat haben können. Eine Übermittlung ist zulässig, wenn die Europäische Kommission entschieden hat, dass in einem Drittstaat ein angemessenes Schutzniveau besteht (Art. 45 DS-GVO). Hat die Kommission keine solche Entscheidung getroffen, dürfen wir oder der Dienstleister personenbezogene Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation nur übermitteln, sofern geeignete Garantien vorgesehen sind (z. B. Standarddatenschutzklauseln, die von der Kommission oder der Aufsichtsbehörde in einem bestimmten Verfahren angenommen werden) und durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen. Wir haben mit diesen Dienstleistern vereinbart, dass mit deren Vertragspartnern immer Grundlagen zum Datenschutz unter Einhaltung des europäischen Datenschutzniveaus abgeschlossen werden.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung zur derigo GmbH & Co. KG bzw. den von dieser verwalteten Investmentgesellschaften, zu Unternehmen, mit denen wir Ihnen einen Vertragsabschluss vermittelt haben, sowie zu den in die Vermittlung eingeschalteten Finanzanlagenvermittlern und Instituten auf langjährige Dauer angelegt sein kann.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO), die Makler- und Bauträgerverordnung (MaBV) und das Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DS-GVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschrrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG).

Zuständige Datenschutzbehörde ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 18
91522 Ansbach
Telefon: +49 981 180093-0
Telefax: +49 981 180093-800
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de
Homepage: <http://www.lda.bayern.de>

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen des Erwerbs von Anteilen an einer Investmentgesellschaft oder des Erwerbs von Vermögensanlagen oder der Vermittlung des Abschlusses eines Darlehensvertrages müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für den Abschluss und die Durchführung dieser Verträge erforderlich sind und zu deren Erhebung Ihre Vertragspartner, die Kapitalverwaltungsgesellschaft, die Verwahrstelle und wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden Ihre Vertragspartner, die Kapitalverwaltungsgesellschaft, die Verwahrstelle und wir in der Regel nicht in der Lage sein, den jeweiligen vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen. Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor Begründung einer Geschäftsbeziehung anhand Ihres Ausweisdokumentes zu identifizieren und dabei Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift sowie Ausweisdaten zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschten Geschäfte nicht ausführen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Wir nutzen grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Findet Profiling statt?

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DS-GVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

BVT Beratungs-, Verwaltungs- und Treuhandgesellschaft
für internationale Vermögensanlagen mbH
Tölzer Straße 2
82031 Grünwald
Fax: +49 89 38165-201
E-Mail: datenschutz@bvt.de